



Radfelder
Gemeinde

Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 18
Juni 2016
Nr. 01



Radfelder Grasausläuter

In Radfeld wird von alters her der Brauch des „GRASAUSLÄUTENS“ gepflegt. Bis zum Jahre 1978 wurde dieser Brauch von den Schulbuben des Dorfes ausgeübt. Bekleidet mit Lederhosen, weißen Hemden,

Stutzen und Hut mit Hahnenfedern zog man ausgerüstet mit Glocken und Schellen („Kümpfen“) läutend über die Felder und durch das Dorf. Dabei sollte die Natur aus dem Winterschlaf geweckt und das Gras „herausgeläutet“ werden. Begleitet wurden sie dabei von den sogenannten „Melkern“ und „Hirten“, die für einen geordneten Ablauf sorgten. Oft waren auch zwei Mädchen als „Sennerinnen“ dabei, die bei den einzelnen Bauern die zur Belohnung erhaltenen „Schnitzen“ und „Kluabern“ sammelten. Im Laufe der Jahre erhielten die Grasausläuter von der Dorfbevölkerung neben Süßigkeiten auch kleinere Geldspenden.

Nachdem der Brauch des Grasausläutens um das Jahr 1979 in Vergessenheit zu geraten drohte, nahmen sich einige traditionsbewusste Männer des Dorfes in einer Stammtischrunde der Angelegenheit an und gründeten die „Gemeinschaft der Radfelder Grasausläuter“. Seither ziehen alljährlich am bzw. um den 1. Mai eine stattliche Gruppe von Männern und Buben sowie auch immer mehr Mädchen – dem Brauch entsprechend traditionell gekleidet und ausgerüstet – durch das Dorf und sammeln für einen guten Zweck.



Der Spendenerlös, der von der Gemeinde Radfeld auf Grund eines bestehenden Gemeinderatsbeschlusses dankenswerterweise schon seit vielen Jahren verdoppelt wird, wird vorwiegend für Maßnahmen zur Ortsverschönerung und zur Erhaltung von Kulturgütern verwendet. So konnten viele Projekte und Vorhaben verwirklicht werden:

- Verschiedene Bepflanzungen von öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Beitrag zur Renovierung der Kirche und Orgel in Radfeld
- Errichtung und Aufstellung der Briccius-Säule im neuen Friedhof
- Spenden zur Restaurierung des Heiligen Grabes
- Neugestaltung des Vorplatzes bei der „Auflegerkapelle“ samt Brunnen mit Tisch und Sitzgruppe aus Stein
- Errichtung einer neuen Brunnensäule mit Nepomukstatue beim Dorfbrunnen u.v.m.

Martin Klingler

1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet wieder für das Sozialkonto der Gemeinde

Der 1. Tiroler Fallschirmspringer Club hat auch heuer wieder € 300,- für das Sozialkonto der Gemeinde Radfeld gespendet. Mit dem Geld des Gemeindesozialkontos wird immer wieder Radfelderinnen und Radfeldern, die aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten geraten, unter die Arme gegriffen. Bürgermeister Josef Auer bedankte sich bei den Vereinsvertretern, für die Spende und wies darauf hin, dass die Zahl der bedürftigen Personen leider immer mehr wird.

Bgm. Josef Auer



Bgm. Josef Auer bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Georg Moser und Manuel Winkler für die Spende

Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Brixlegg und Umgebung

Am 24.05.2016 fand im Gasthof Alpenblick in Radfeld die Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Brixlegg und Umgebung mit Neuwahlen statt. Bgm. Markus Bischofer (Alpbach) wurde als Obmann bestätigt, sein Stellvertreter ist weiterhin Dr. Manfred Huber. Im Rahmen der äußerst gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde auch der langjährige Obmann Otto Mühlegger geehrt und Obmann Markus Bischofer bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Geschenk. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Radfeld bei Otto Mühlegger für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken insbesondere seine Bemühungen im Rahmen unserer Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung des „Hauses der Generationen in Radfeld -

Betreubares Wohnen“ gingen weit über das „normale Maß“ hinaus. Ebenso möchte ich mich an dieser Stelle beim Geschäftsführer des Sozialsprengels, Herrn Tobias Bitterlich, sehr herzlich bedanken, weil er nach dem Rücktritt von Obmann

Otto Mühlegger stufenlos die Zusammenarbeit in der Angelegenheit „Betreubares Wohnen in Radfeld“ weitergeführt und uns ausgezeichnet unterstützt hat.

Bgm. Josef Auer



Der ausgeschiedene Obmann Otto Mühlegger mit den Vertretern des Sozialsprengels und Bgm. Josef Auer

Verordnung zur Lärmbekämpfung im Bereich der Gemeinde Radfeld

Die Gemeinde Radfeld weist darauf hin, dass die Verrichtung von **lärmregenden Haus- und Gartenarbeiten**

- an Sonn- und Feiertagen überhaupt
- an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr
- außerdem in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule während der Unterrichtszeit, der Kirche während des Gottesdienstes und des Friedhofes während Beerdigungen

ausdrücklich verboten ist.

Dies gilt für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben und dgl., sowie das Klopfen von Teppichen.

Alle Bewohner von Radfeld werden aufgefordert, sich an diese Bestimmungen zu halten um ein gutes Miteinander zu gewährleisten. Strafbestimmungen gem. §4 des Landespolizeigesetzes.



Amtsleitung
Peter Hausberger
05337/63950-14
amtsleiter@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt
Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice
Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung
Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice
Waltraud Seiwald
05337/63950-11
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice
Sabine Wöll
05337/63950-15
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



Allgemeine Verwaltung
Gertraud Gamper
05337/63950-20
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Waldaufseher
Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



Bauhofleiter
Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr

Mo 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.30 Uhr

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

Aus Liebe zum Menschen.



Donnerstag

21. Juli 2016

Volksschule Radfeld

von 17.00 bis

20.00 Uhr



Kantine SV Sparkasse Radfeld

Der SV Sparkasse
Radfeld sucht ab der
kommenden Spielsaison
einen/ eine neuen
Kantinenbetreiber/in.

Interessierte können sich
gerne beim Obmann
Herrn Christof Neuhauser,
Tel.Nr. 0664/1015542
melden!

Inhalt

Grasausläuter
Spende 1. Falschirmspringer Club
Sozialsprengel Brixlegg
Verordnung zur Lärmbekämpfung
Ansprechpartner in der Gemeinde
Blutspendeaktion
Neuergabe der Kantine SV Radfeld
Berichte aus dem Gemeinderat
NHT vergibt einmillionste Wohnung
Volksschüler besuchen Gemeindeamt
Befüllung von Schwimmbädern
Formulare auf der Homepage
Erste Hilfe Kurse
Terminkalender Juni - September
Schlossbergspiele „Peter Pan“
Standesfälle / Jubilare
Bücherei News
Helden gesucht „Repair Café“
Nachtführung in Rattenberg
NMMS:
Brot und Gebäck, Freischwimmer
Känguru der Mathematik, English Theatre
Berichte aus der Volksschule
Berichte aus dem KIGA Radfeld
Berichte aus dem KIGA Rattenberg
Aus dem Kirchenjahr
Chronistenecke
FFW Radfeld: Aktivitäten, Wald &
Wiesenaufräumen, Florianifeier
Schützenkompanie Radfeld
Führungswechsel, Mitglied werden
Dorfmeisterschaft Stocksützen
Albrus Besteigung
Prima la Musica
Termine Sommerkonzerte
Operetten Sommer Kufstein

Impressum

**Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich:**

Redaktionsteam der
Gemeinde Radfeld
Leitung Elmar Fuchs
Kirchfeld 36 b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner
Schulen und Vereine in Eigenregie

Layout

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 19.11.2015

⇒ Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Stand der Bestrebungen zur „Wiederinbetriebnahme“ der Kramsacher Sonnwendjochbergbahn. Inzwischen hat es ein Treffen der Regionsbürgermeister in Kramsach gegeben, wo auch ein Vertreter der Alpbacher Bergbahnen zugegen war.

Eine Kostenschätzung ergab, dass für eine Inbetriebnahme (Konzession bis 2020 - also für 4 Betriebsjahre) mit einem Kostenaufwand von € 778.000,- zu rechnen ist. Für eine weitere Genehmigung würden dann vermutlich noch weitere Kosten entstehen.

Derzeit wird diskutiert, ob dies unter den gegebenen Voraussetzungen sinnvoll erscheint.

⇒ Bebauungsplan für den Bereich des Gst. 2132/2, GB 83114 Radfeld („Betreubares Wohnen“)

Der Bürgermeister informiert über den bisherigen Verlauf der Angelegenheit, insbesondere über

- den Stand der bisherigen Planungen (Raumbedarf) und
- die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten (Gemeindeanteil)

Eine der Voraussetzungen für eine Realisierung dieses Vorhabens in baurechtlicher Hinsicht ist die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Er legt dazu dem Gemeinderat den diesbezüglichen Entwurf des Arch. Kotai/Autengruber vor, der auch entsprechend erläutert wird. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler

Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Kotai/Autengruber ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes für den gesamten Bereich der Grundparzelle 2132/2 KG Radfeld, GB 83114, laut planlicher und schriftlicher Darstellung durch vier Wochen hindurch vom 27. Nov. 2015 bis 28. Dez. 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

⇒ Änderung der Vorschreibungsmodalitäten für Leistungen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung

Der Bürgermeister informiert, dass es für die Inanspruchnahme des Mittagstisches und auch der Nachmittagsbetreuung immer wieder Außenstände gibt (Vorschreibungen werden nicht bezahlt).

Daher wurde vom Gemeindevorstand angeregt, Erkundigungen über etwaige Möglichkeiten zur Änderung der Vorschreibungsmodalitäten einzuholen.

Nach § 33 Abs. 7a SchUG dürfen Schüler/innen den Betreuungsteil nicht mehr besuchen, wenn der Beitrag für den Betreuungsteil trotz Mahnung drei Monate nicht bezahlt wird.

Auch eine Vorschreibung des Beitrages im Vorhinein ist rechtlich möglich.

Um solche Außenstände nach Möglichkeit von vornherein zu verhindern, wird beschlossen,

Aufgrund der Gemeinderatswahlen ist die März-Ausgabe der Gemeindezeitung entfallen. Daher können die Berichte der schon weiter zurückliegenden Gemeinderatssitzungen erst jetzt zusammengefasst wiedergegeben werden.

diese Beiträge in Zukunft (ab 01.01.2016) monatlich im Vorhinein vorzuschreiben.

Vor einem möglichen Ausschluss vom Mittagstisch bzw. der Nachmittagsbetreuung sind die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der betreffenden Kinder schriftlich zu informieren.

⇒ Beschlussfassung zum Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (Auftragsvergabe):

Eingangs informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über die bereits zugesagten Landesförderungen (insgesamt rd. € 171.000,- für 2016 und 2017). Die Bezahlung des Fahrzeuges erfolgt zu einem Drittel im Jahr 2016 und zu zwei Drittel im Jahr 2017.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld informiert anschließend GR Hans Peter Ostermann den Gemeinderat über das Ergebnis der erfolgten Ausschreibung. Demnach liegen nun Angebote der Firmen Rosenbauer, der Magirus Lohr GmbH und der GIMAEX GmbH vor:

Er zeigt dem Gemeinderat die wesentlichen Unterschiede der angebotenen Fahrzeuge sowie die wesentlichen Vor- und Nachteile auf. Nach Prüfung der Angebote durch den Feuerwehrausschuss wurde festgestellt, dass aus der Sicht der Feuerwehr jedenfalls das Angebot der Fa. Rosenbauer als Bestangebot zu bezeichnen ist.

Aus der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr wird für den Kauf des neuen TLF ein Beitrag von € 40.000,- bis € 50.000,- zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag „Lieferung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 3000“ an die Fa. Rosenbauer, 6410 Telfs, als Bestbieter auf Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 06.10.2015 zum Gesamtpreis von brutto € 376.139,89 zu vergeben.

⇒ **Beschlussfassung einer Resolution gegen TTIP („Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“)**

Der Bürgermeister informiert:

Seit Juli 2013 verhandelt die EU mit den USA über die „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“ und seit zwei Jahren sind die Verhandlungen zum Thema TTIP/CETA/TiSA auch Gegenstand des öffentlichen Diskurses. Die Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA haben auch auf die Eigenständigkeit der Gemeinden weitreichende Auswirkungen. Insbesondere auf die kommunale Gestaltungsfreiheit bei der Erbringung kommunaler Dienstleistungen.

Daher sind in vielen Städten und Orten Organisationen, Einzelpersonen und GemeinderätInnen schon aktiv geworden.

Eine konkrete Initiative, in der Gemeinden sich kritisch gegen das geplante Abkommen aussprechen können, hat ein Zusammenschluss von Vereinen wie attac, Global 2000, Südwind u.a. gestartet. Die Gemeinderesolution „TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde“ ermöglicht Kommunen eine gemeinsame kritische Stellungnahme. Bisher haben schon über 220 Gemeinden die Resolution unterzeichnet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass sich die Gemeinde Radfeld zur „TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde“ erklärt und die von der Kampagne „250 Gemeinden TTIP FREI - TTIP STOPPEN“ erstellte Resolution unterzeichnet.

Forderungen der Resolution sind:

- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken
- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament
- die Offenlegung der Verhandlungsunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für BürgerInnen und ParlamentarierInnen
- die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und Europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen

⇒ **Ansuchen des Herrn Markus Gasteiger um Genehmigung zur Benützung von Gemeindewegen für Reitzwecke**

Der Bürgermeister verweist auf den bisherigen Verlauf der Angelegenheit und insbesondere auch auf Punkt 8 der letzten Sitzung.

Inzwischen war Herr Gasteiger bei ihm im Amt und hat entsprechende Lagepläne mit Kennzeichnung möglicher Wege (insgesamt 8) für die Nutzung als Reitwege vorgelegt.

Herr Gasteiger gibt dem Gemeinderat nochmals eine zusammenfassende Information über sein

Vorhaben „Aktiv-Pferdestall“ mit ca. 20 Einstellern und den geplanten Ablauf bei etwaigen Ausritten.

Im Zuge einer sehr ausgedehnten Debatte sprechen sich manche Gemeinderäte vorwiegend aus Sicherheitsgründen gegen die Beanspruchung der vorgeschlagenen Wege für Reitzwecke aus.

Schließlich wird über die Wege einzeln abgestimmt, wobei der Gemeinderat lediglich für 2 der vorgeschlagenen Wege eine Zustimmung erteilt.

Die Zustimmung erfolgt unter der Bedingung bzw. Voraussetzung der im Ansuchen zitierten Zusagen „Haftungsausschluss im Schadensfall“ und „Pferdemistentsorgung“. Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Zustimmung nur für Wege bzw. Wegflächen bezieht, soweit sie im Besitz der Gemeinde Radfeld sind, für alle übrigen Flächen ist natürlich der Konsens mit den jeweiligen Eigentümern herzustellen.

⇒ **Subventions- und Förderansuchen (EKIZ Kramsach, Gras-ausläuter, Solaransuchen):**

EKIZ KRAMSACH:

- Nach Information durch den Bürgermeister über die Aktivitäten des EKIZ beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der zweiten Hälfte des Unterstützungsbeitrages (Regionsunterstützung) in der Höhe von € 1.000,-.

GEMEINSCHAFT DER RADFELDER GRASAUSLÄUTER:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Subvention 2015 (Verdoppelung des Sammelerlöses) in der Höhe von € 2.520,50.

Amtsleiter Hausberger teilt im be-

Auf einen Blick

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

treffenden Ansuchen außerdem mit, dass die Leitung der Gemeinschaft der Radfelder Grasausläuter ab sofort Herr Martin Klingler, Dorfstr. 29 h, übernommen hat und bedankt sich beim Gemeinderat für die langjährige gute Zusammenarbeit.

LEHRLINGSFÖRDERUNG FÜR FA. MALEREI OSTERMANN:

- Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der bestehenden Förderkriterien (GR-Beschluss vom 04.09.2003) die Auszahlung einer Lehrlingsförderung in der Höhe von € 1.000,- an die Firma Malerei Helmut Ostermann, Radfeld.

⇨ Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass ihn Herr Alfred Sprenger kontaktiert und informiert hat, dass er auf der Suche nach einem geeigneten Hunde-Abrichtplatz ist. Er hat gebeten, auch den Gemeinderat darüber zu informieren.

Gemeinderatssitzung vom 17.12.2015

⇨ Beschlussfassung über eine Umschuldung des Darlehens für das Gemeindezentrum

Der Bürgermeister erinnert an die diesbezügliche Vorinformation und informiert über die erfolgte (beschränkte) Ausschreibung zur Umschuldung des laufenden Kredites bei der BAWAG in der aushaftenden Höhe von derzeit € 2,4 Mio.

Es wurden zwei Angebote der örtlichen Kreditinstitute Raiffeisenbank und Sparkasse Rattenberg eingeholt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner letzten Sitzung am 14.12.2015 mit den Angeboten befasst und gelangte einhellig zu der

Auffassung, dass die Angebote der Sparkasse günstiger sind (=Bestbieter). Der Vorstand empfiehlt daher dem Gemeinderat zur Umschuldung des bestehenden Kredites (BAWAG, Finanzierung Gemeindezentrum) die Aufnahme von Darlehen bei der Sparkasse Rattenberg in der Gesamthöhe von € 2,4 Mio., wobei ca. 2/3, also € 1,6 Mio. mit einem variablen Zinssatz in Form eines Aufschlages auf den Euribor in der Höhe von 0,69% und ca. 1/3, also € 800.000,- mit einem Fixzinssatz von 1,16% aufgenommen werden sollen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat zum Zwecke der Umschuldung des laufenden Kredites bei der BAWAG in der derzeit aushaftenden Höhe von rd. Euro 2,4 Mio. folgende Darlehen bei der Sparkasse Rattenberg aufzunehmen:

- Euro 1,200.000,- mit einem variablen Zinssatz, gebunden an den 3-Monats-Euribor, ohne Rundung, Floor 0%, mit einem Aufschlag von 0,69% p.a. (zum 10.11.2015) und einer Laufzeit von 10 Jahren (120 Monate).
- Euro 1,200.000,- mit indikativem Fixzinssatz von 1,16% per 03.11.2015 (Festlegung 2 Banktage vor Zuzählung) und einer Laufzeit von 10 Jahren (120 Monate).

Dies im Hinblick auf einen möglichst sparsamen (niedrigen) Zinssatz einerseits und einer möglichst hohen Sicherheit durch den Fixzinssatz andererseits, sowie die Möglichkeit von vorzeitigen Teil-Tilgungen.

⇨ Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Der Bürgermeister verweist darauf,

dass in Bezug auf die Erstellung des Voranschlages keine Satzungsänderungen, insbesondere Gebührenordnungen vorgesehen sind.

Es sei jedoch erforderlich, eine Änderung der Müllgebührenordnung vorzunehmen, da von der Fa. DAKA das bisher angewendete „VERIDAT-MESSSYSTEM“ nicht mehr angewendet wird (aus rechtl. Gründen). Die Messung der Restmüllmengen erfolgt bereits in Tonnen bzw. Kilogramm. Dementsprechend ist die Abfallgebührenordnung, § 3 Abs. 2, zu ändern (entsprechende Änderung der Bemessungsgrundlage auf kg und Anpassung bzw. Neufestsetzung des Gebührensatzes). Eine Umrechnung des derzeitigen Literpreises von 0,06 € auf kg ergibt einen Kilopreis von € 0,333. Vom Gemeindevorstand wurde einstimmig vorgeschlagen den Kilopreis für die Restmüllentsorgung bis auf weiteres mit € 0,35 festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderung des § 3 Abs. 2, lt. a wie folgt:

Anstatt „Verdidat-Messsystem
€ 0,06/Liter“
neu: „**Verwiegung in kg
€ 0,35 pro kg**“

Diese Änderung tritt mit 1.1.2016 in Kraft.

⇨ Subventions- u. Spendenansuchen

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat nochmals das Schreiben des Herrn Bezirkshauptmannes vom 26.03.2015 bezüglich der beabsichtigten Finanzierung der Vollstipendien für die Schüler der „International School Kufstein“ vor und erinnert, dass dieses Ansuchen in der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2015 behandelt und zurück gestellt wurde.

Nach kurzer Beratung wird das Ansuchen um Zustimmung zur Zahlung der vorgesehenen Gemeindeunterstützung zur Finanzierung der Vollstipendien einstimmig abgelehnt.

⇒ **Bericht des Kulturausschusses:**

Obmann Friedrich Fischler gibt einen kurzen Bericht über die im abgelaufenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen des Kulturausschusses, wofür bisher rund € 7.000,- aufgewendet wurden. Die voraussichtliche Gesamtsumme der Ausgaben für das heurige Jahr wird sich bei rd. € 9.000,- bewegen.

Zudem informiert er den Gemeinderat über die für das kommende Jahr bisher bereits fixierten Veranstaltungen:

- Konzert der Landesmusikschule Kramsach
- Open-Air-Kino
- Wanderung auf die Similaunhütte
- Motorradausflug, Familiengrillen
- Musikantenadvent
- Adventfenster

Für weitere Veranstaltungen lässt man dem neuen Ausschuss nach den Gemeinderatswahlen im Feb. 2016 Spielraum.

⇒ **Bericht des Überprüfungsausschusses**

GR Anton Wiener berichtet über nachstehende Sitzungen des Ausschusses:

SITZUNG VOM 12.10.2015:

KASSAPRÜFUNG:

Einnahmen € 5.237.224,25
 Ausgaben € 4.878.455,40
 =Überschuss € 359.017,85

RÜCKSTÄNDE:

Die Gemeinde hat mit 09.10.2015 eine Rückstandssumme von Euro 56.810,52, davon sind Euro 20.626,12 Rechtsangelegenheiten (werden in der nächsten Vorstandssitzung behandelt).

BÖSCHUNGSMÄHEN:

Es wurden die Stundensätze für Traktor und Auslegemulcher erhoben. Auf Grund der festgestellten Stundensätze im Vergleich zum Stundensatz der Gemeinde müsste reiflich überlegt werden, ob eine Anschaffung eines entsprechenden Mulchgerätes sinnvoll ist.

NACHMITTAGSBETREUUNG:

Vom Ausschuss wurden die Gesamtkosten (Einnahmen und Ausgaben) der Jahre 2013 und 2014 erhoben.

KOSTEN KALKGASSE:

Die Gesamtkosten für die Kalkgasse wurden mit € 174.226,79 (für Straßen-, Wasser- und Kanalbauten) eruiert.

KOMMUNALSTEUER:

Das Kommunalsteueraufkommen ist gegenüber dem Vorjahr bis September 2015 um ca. € 85.000 mehr. Trotzdem sollte das Budget 2016 vorsichtig budgetiert werden wegen Abwanderung eines größeren Betriebes.

SITZUNG VOM 30.11.2015:

In dieser Sitzung wurde der Entwurf des Voranschlages für 2016 geprüft und erörtert. Der Ausschuss erhob keine Einwände gegen den Entwurf.

⇒ **Beschlussfassung über den vom Bürgermeister ausgearbeiteten Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2016**

Der Bürgermeister verweist auf die Behandlung des Entwurfes in der letzten Sitzung des Überprüfungsausschusses am 30.12.2015. Kassier Hannes Schweiger verteilt an die Gemeinderäte entsprechende Unterlagen und erläutert in der Folge das vorliegende Konzept.

In der folgenden Beratung des Voranschlagsentwurfes werden auch verschiedene Anträge bzw. Vorschläge gemacht. Die diesbezüglichen Änderungen gegenüber dem vorgelegten Entwurf werden einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Voranschlag 2016 nach dem vorliegenden Entwurf (mit den durchgeführten Änderungen bzw. Ergänzungen) festzusetzen und die Gemeindeabgaben nicht zu erhöhen.

EINNAHMEN	GRUPPEN	AUSGABEN
Ordentlicher Haushalt		
10.100	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	606.100
148.600	1 Öffentliche Ordnung	312.000
121.200	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	880.100
20.500	3 Kunst, Kultur, und Kultus	125.000
15.400	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	504.400
500	5 Gesundheit	544.600
128.000	6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	255.500
—	7 Wirtschaftsförderung	24.700
1.511.800	8 Dienstleistungen	1.737.000
3.964.300	9 Finanzwirtschaft	931.000
5.920.400	Summe ordentl. Haushalt = Gesamthaushalt	5.920.400

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister beim Gemeinderat und insbesondere auch beim Kassier sowie dem Überprüfungsausschuss für die im Rahmen der Erstellung des Voranschlages gute und sachliche Zusammenarbeit.

Auf einen Blick

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

⇨ Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Anton Wiener erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es richtig sei, dass von einem Verein ein Grundstück in Radfeld zum Zwecke der Errichtung einer Moschee erworben wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine Anfrage eines türkischen Vereines gegeben habe, ob im Bereich des Grundstückes 2153/1 (Naschberger) die Errichtung eines Vereinsgebäudes möglich sei.

Er habe sich daraufhin mit unserem Raumplaner Arch. Kotai in Verbindung gesetzt und die schriftliche Auskunft erhalten, dass dies in diesem Bereich (Mischgebiet beschränkt) rechtlich zulässig sei. Inzwischen wurde der Kauf des betreffenden Grundstückes durchgeführt.

Der anwesende Vertreter des Sportvereines, Huber Roland, bedankt sich im Namen des Sportvereines beim Gemeinderat für die stete Unterstützung der Gemeinde sowie für die Hilfestellungen durch den Bauhof.

Gemeinderatssitzung vom 11.02.2016

⇨ Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über den derzeitigen Stand hinsichtlich der geplanten Sicherungsmaßnahmen für den Rettenbach durch die Wildbach- und Lawinerverbauung (Sanierung und Neuerrichtung von Sperrern sowie Errichtung eines zusätzlichen Auffangbeckens). Dieses ursprüngliche Gesamtprojekt wurde

nun auf Betreiben der Gemeinde so geteilt, dass mit den Sperrern als 1. Baustufe vermutlich noch heuer begonnen wird (Kosten für die Gemeinde rd. € 50.000,- bis € 60.000,-).

⇨ Rechnungsabschluss für das Jahr 2015:

a) Bericht des Überprüfungsausschusses:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Anton Wiener, erklärt, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung am 25.01.2016 den Entwurf des Rechnungsabschlusses geprüft hat.

Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt:

- Jahres- bzw. Rechnungsergebnis
- Prüfung der Banksalden
- Verschuldungsgrad
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes
- Vorschüsse und Verwahrgelder
- Ausgaben bzw. Ausgleich der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Ausgabenüberschreitungen

Es konnten vom Kassier und vom ebenfalls anwesenden Bürgermeister wieder alle Fragen ausreichend beantwortet werden. Auch alle Ausgabenüberschreitungen wurden zufriedenstellend erörtert. Es wurde festgestellt, dass sparsam und sorgsam gewirtschaftet und insgesamt gut gearbeitet wird. Er lobt den Kassier ausdrücklich für die ausgezeichnete und repräsentative Darstellung der Jahresrechnung (der Zusammenfassung). Der

Ausschuss empfehle daher dem Gemeinderat die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und ersucht den Kassier dem Gemeinderat den Entwurf zu erörtern.

b) Vorlage des Entwurfes:

Der anwesende Kassier Hannes Schweiger erklärt, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 26.01.2016 bis einschließlich 09.02.2016 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Einwendungen wurden keine erhoben. Zudem wurde der Rechnungsabschluss nach den Bestimmungen der TGO vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft.

Herr Schweiger verteilt an den Gemeinderat einen zusammenfassenden Bericht zum Rechnungsabschluss und erörtert die wichtigsten Vorgaben und Kriterien sowie den Aufbau des Abschlusses, im Wesentlichen:

- Jahresergebnis
- Einhaltung Voranschlag
- Erläuterungen zum Rechnungsabschluss
- Investitionskosten
- Endabrechnung Projekt WVA Siedlung
- Zwischenabrechnung Erschließung Kalkgasse
- Ausschließliche Gemeindeabgaben
- Transferzahlungen Land
- Transfers an öffentliche Einrichtungen
- Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Verschuldung
- Verschuldungsgrad
- Zusammenfassung

Im Zuge des Berichtes werden auch noch allfällige Anfragen erörtert und beantwortet.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss 2015 in der vorgeleg-

ten Form (nachstehend dargelegtes Ergebnis) zu genehmigen und dem Bürgermeister sowie dem Kassier die Entlastung zu erteilen.

JAHRESERGEBNIS 2015

Einnahmen 2015	5.372.596,97
Ausgaben 2015	5.004.429,87
Überschuss	368.167,10
+ Guthaben/ Überschuss aus 2014	509.919,33
JAHRESERGEBNIS 2015	878.086,43

⇒ Subventions- u. Spendenansuchen

- Das vorliegende Ansuchen um Gewährung einer ao. Unterstützung der öffentlichen Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Rattenberg in der Höhe von € 300,- zum Ankauf neuer Medien (auch Kinderbücher) wird einstimmig genehmigt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung einer Geldspende in der Höhe von € 200,- für die Landes-Rinderschau 2016 des Rinderzuchtverbandes Tirol.

⇒ „Beratung betreffend Dimensionierung der Küche für das Projekt BETREUBARES WOHNEN“

Der Bürgermeister informiert, dass das betreffende Projekt bereits im Frühjahr baurechtlich verhandelt werden sollte. Ein ähnliches Projekt hat sich der zuständige Beirat in Ebbs angesehen.

In verschiedenen Gesprächen mit Vertretern der Kinderbetreuungseinrichtungen ist der Gedanke bzw die Idee gewachsen, dass man bei diesem Projekt entsprechende Räumlichkeiten (Küche, Aufenthaltsräume etc.) errichten könnte. Diese könnten dann von den Seniorengruppen, von Vereinen und von den Projekt-Bewohnern genutzt werden. Darüber hinaus könnten diese Räumlichkeiten auch für die Versorgung der Kinderbetreuungseinrichtungen (Mittagstisch) verwendet werden.

Dafür wäre natürlich eine entsprechende Dimensionierung (zusätzlich 80 m²) notwendig.

Allerdings hat eine solche Ausweitung natürlich auch entsprechende Mehrausgaben zur Folge (voraussichtlich ca. € 140.000,-).

Außerdem wäre eine Unterbringung einer zusätzlichen Tagesbetreuungsstätte geplant (wie jene in Brixlegg, wenn dort die Kapazität erschöpft ist).

Nach Ansicht des Gemeinderates bringt eine solche „Großküche“ auch einen entsprechenden Personalbedarf und damit auch hohe Betriebskosten mit sich. Insbesondere im Hinblick auf das in den nächsten Jahren zu lösende Schul- und Kindergartenplatzproblem wird man notwendige Räumlichkeiten für die Betreibung eines Mittagstisches für Schule und Kindergärten eher in diesem Bereich planen und regeln. Für die Vereine stehe bereits im Gemeinde- bzw. Veranstaltungszentrum eine bestens ausgestattete Großküche zur Verfügung.

Daher spricht sich der Gemeinderat gegen eine solche Ausweitung aus.

⇒ Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Der Bürgermeister informiert, dass Waldaufseher Reinhold Winkler die Absolvierung eines volksheilkundlichen Kräuterkurses beabsichtigt. Der Kurs selbst findet außerhalb der Dienstzeit statt. Herr Winkler erläutert dazu, dass er laufend Kindergarten- und Schulführungen durchführt und dieser Kurs bzw. diese Ausbildung im Ausmaß von 200 Stunden (an Wochenenden) diese Führungen auch entsprechend aufwerten wird. Er ersucht daher, dass die Gemeinde die Kurskosten übernimmt. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Kurskosten einstimmig zu.

- GR Adolf Streng erinnert den Bürgermeister an die Absicht zur neuerlichen Kündigung des Vertrages für den Regiobus (Termin eruieren). Dazu erklärt der Bürgermeister, dass es gemeinsam mit der Gemeinde Kramsach gelungen ist, zusätzliche Geldmittel dafür zu bekommen (€ 5.000,- für 2014 und einen weiteren Zuschuss für 2015). Die weitere Beratung sollte nach entsprechender Vorbereitung im neuen Gemeinderat erfolgen.
- GR Adolf Streng schlägt vor, dass man für Kinder neben der Förderung von Saisonkarten bei Schwimmbädern auch eine Förderung von Lift-Saisonkarten (Sommer/Herbst) in der Region ermöglichen sollte. Auch darüber werde man sich im neu gewählten Gemeinderat befassen (evtl. im Rahmen der Beschlussfassung der Beteiligung für das Liftprojekt Kramsach).
- Auf Anfrage von GR Anton Wiener erklärt der Bürgermeister, dass er über eine weitere Unterbringung von Asylwerbern in Radfeld außer einem Gerücht nichts wisse.

NHT übergibt einmillionste geförderte Wohnung Österreichs



Foto: Vandory

Übergabe der einmillionsten geförderten Wohnung Österreichs durch NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter, NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger, BM Josef Auer, Beteiligungs-Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und GBV-Österreich-Obmann Karl Wurm an Familie Stock-Zelger Auf den Balkonen im Hintergrund die Mieterinnen und Mieter der weiteren 22 Mietwohnungen.

Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat in Radfeld eine ganz besondere Mietwohnanlage errichtet - eine dieser 23 Wohnungen ist nämlich genau die einmillionste Wohnung, die von den gemeinnützigen Bauvereinigungen Österreichs fertiggestellt wurde. Zur feierlichen Übergabe im Radfelder Pfarrfeld kamen Prof. Mag. Karl Wurm, Obmann des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen (GBV), Tirols Wohnbau-Landesrat Mag. Johannes Tratter, Beteiligungsreferentin LR Patrizia Zoller-Frischauf, Bürgermeister Prof. Mag. Josef Auer sowie die NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger und Dir. Hannes Gschwentner.

LR Tratter gratulierte den gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) zum jahrzehntelangen erfolgreichen Wirken. „Leistbares Wohnen ist und bleibt ein zentrales Grundbedürfnis unserer Bevölkerung. Hier sind die gemeinnützigen Bauvereinigungen in allen Landesteilen unverzichtbare Partner des Landes Tirol.“

Dir. Gschwentner erläuterte die in Passivhausqualität ausgeführte Wohnanlage. Bei der Planung legten

das Architekturbüro scharmer-wurnig-architekten ZT gmbh. großen Wert auf hochwertigen Wohnbau, der den einzelnen Tops viel Intimsphäre bietet. So sind die Wohnungen alle nach jeweils zwei Himmelsrichtungen hin orientiert. Auch die Ausrichtung der einzelnen Balkone bietet viel Freiraum für jede einzelne Wohneinheit. Die Lage der Baukörper zueinander bildet einen Hofbereich, der den BewohnerInnen als Treffpunkt dienen kann. In diesem Bereich wurde auch der Kinderspielplatz errichtet.

Gesegnet wurde die Anlage und ihre Bewohner von Pfarrer Dr. Beda Ishika.

Bgm. Josef Auer wies in seinen Begrüßungsworten u.a. darauf hin, dass es immer mehr Leute gibt, die auch wegen beruflicher Flexibilitätsanforderung eine leistbare Mietwohnung benötigen. „Darüber hinaus können wir unsere jungen Leute im Ort halten und auch erreichen, dass ursprüngliche RadfelderInnen, die wegziehen mussten, wieder nach Radfeld zurückkehren können.“

Bgm. Josef Auer

Die dritten Klassen der Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt



KV Bernadette Wegscheider mit Bgm. Josef Auer und den Schülerinnen und Schülern der 3b Klasse im Gemeindeamt

Im Frühjahr besuchten uns die 3a Klasse der Volksschule mit ihrer Klassenvorständin Frau Linda Reichsöllner und die 3b Klasse mit ihrer Klassenvorständin Bernadette Wegscheider im Gemeindeamt.

Bei der Führung durch das Haus konnte ich den Schülerinnen und Schülern wie immer einen kurzen Überblick über das Gemeindezentrum und die wesentlichen Aufgaben der Gemeinde vermitteln. Nach dem Rundgang setzten wir uns alle gemeinsam am Sitzungstisch, wie bei einer Gemeinderatssitzung, zusammen. Die Schülerinnen und Schüler stellten ausgesprochen viele Fragen und so verflog die Zeit natürlich schneller als im Unterricht. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei

den Lehrpersonen sehr herzlich bedanken, weil sie mit dem Besuch der Gemeinde einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler an gemeinde- bzw. öffentlichkeitsrelevanten Fragen schon in frühen Jahren geweckt wird. Das ist für die Zukunft unseres Dorfes und für die Entwicklung und den Bestand einer demokratischen Gesellschaft äußerst wichtig.

KV Linda Reichsöllner mit Bgm. Josef Auer und den Schülerinnen und Schülern der 3a Klasse im Gemeindeamt





In den letzten Jahren hat die Aufstellung von privaten Gartenschwimmbädern (Pools) deutlich zugenommen. Bei der Befüllung dieser Pools ist folgendes zu beachten:

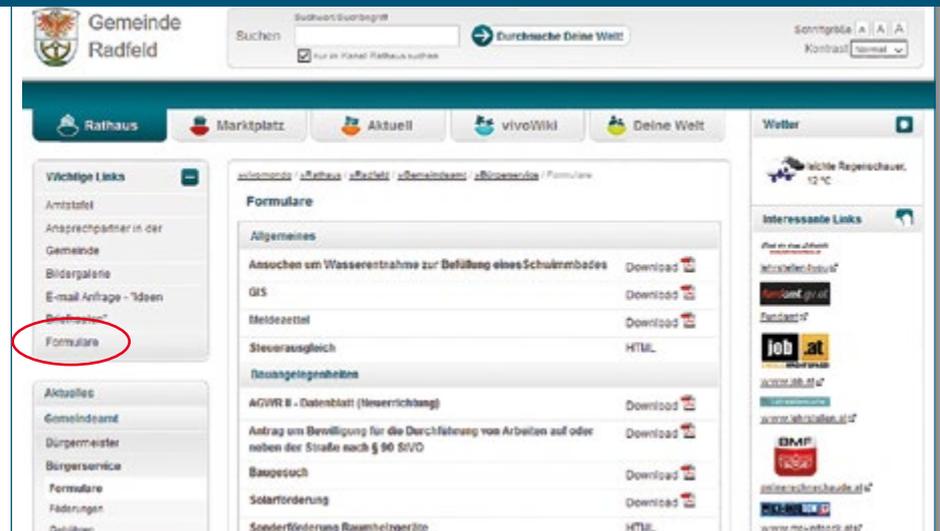
1. Wenn die Befüllung über die Gebäudewasserleitung erfolgt, wird die Abrechnung über den Verbrauch laut Wasserzähler durchgeführt und wird mit den Vorschriften der Gemeindeabgaben verrechnet.
2. Sollte die Befüllung mittels Hydranten erfolgen, so ist dies im Vorhinein bei der Gemeinde zu melden und ein entsprechendes Formular bzw. Ansuchen auszufüllen. Dabei ist die benötigte Wassermenge bekanntzugeben, die anfallenden Gebühren werden berechnet und sind direkt in bar zu begleichen. Die Einzahlungsbestätigung dient als Nachweis, um im Einvernehmen mit der Feuerwehr, die Befüllung über einen Hydranten durchzuführen.

Formulare – wie finde ich das passende Formular?

Auf der Homepage der Gemeinde Radfeld finden Sie unter der Rubrik „Wichtige Links – Formulare“ eine Auflistung von häufig benötigten Formularen. Diese können entweder direkt ausgedruckt werden, oder ein Link führt zu der betreffenden Internetseite, auf der das Formular zum Download oder zur Online-Befüllung bereit steht.

Besuchen Sie uns auf unserer Website unter:

www.radfeld.tirol.gv.at



Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen....



Bild: EKIZ Kramsach, Barbara Lechner

Die Teilnehmergruppe von Kurs 1 mit der Rot-Kreuz-Lehrbeauftragten Christine Karl (hinten Mitte), Barbara Lechner vom EKIZ Kramsach (links stehend) und Maria Drexler-Kreidl, Projektmitarbeiterin (rechts stehend)

Mit dieser Frage setzten sich insgesamt 26 Kursteilnehmer bei zwei Erste-Hilfe-Kursen speziell für Säuglings- und Kindernotfälle in Radfeld auseinander.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungs- und Erkundungsdrang. Auch die sorgsamsten Eltern können ihre Kleinen nicht immer rund um die Uhr vor allen Gefahren bewahren. Umso beruhigter können geschulte Eltern, Großeltern, Mitarbeiter von Kinderbetreuungseinrichtungen, usw. sein, wenn sie wissen, was im Notfall zu tun ist.

Die familien-, kinder- und seniorenfreundliche Gemeinde Radfeld führte diesen Erste-

Tolle Marktstimmung beim 3. Radfelder Dorfmarkt

3. RADFELDER DORFMARKT

Bei etwas kühleren Temperaturen veranstaltete die Gemeinde Radfeld am Samstag, den 23.04.2016, den 3. Radfelder Dorfmarkt. Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Vize-Bürgermeister Fritz Fischler den Markt und begrüßte Aussteller und Besucher aus Radfeld und den umliegenden Regionen.

Regionale Lebensmittel konnten ebenso erworben werden wie Handarbeits-, Holz- und Dekoartikel.

Das Familien- und Kinderprogramm ist ein Fixpunkt bei jedem Radfelder Dorfmarkt. Die Jugendgruppe Kramsach des Österr. Roten Kreuzes führte Kinder spielerisch zu richtigem Verhalten im Notfall

hin. Die Freude am Spiel und der Spaß kamen dabei nicht zu kurz. Fahrten mit dem Feuerwehrauto wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Radfeld angeboten.

Bei musikalischer Umrahmung durch den bekannten „Mittner Hansi“ aus Brixlegg, kam man im Dorfzentrum ins Gespräch, konnte regionale Waren erwerben und sich von den zwei Kinderbetreuungseinrichtungen „Verein Kinderheim – Kindergarten Rattenberg“ und dem „Kindergarten Radfeld“ – kulinarisch verwöhnen lassen.



BGM-Stellvertreter Fritz Fischler eröffnete den Radfelder Dorfmarkt

Der nächste Radfelder Dorfmarkt findet voraussichtlich am 08.10.2016 statt. Interessenten dafür können sich ab sofort bei der Gemeinde Radfeld, Fr. Maria Drexler-Kreidl unter **Tel. 05337 / 63950-27** oder per Mail an **bauamt2@radfeld.tirol.gv.at**, melden.



Die Marktbesucher konnten aus einem großen Angebot auswählen



Alte Handwerkskunst konnte bestaunt werden

Hilfe-Kurs wieder in Kooperation mit dem EKIZ Kramsach durch und unterstützte alle Radfelder TeilnehmerInnen mit einem Kostenzuschuss.

Die beiden Lehrbeauftragten des Österr. Roten Kreuzes, Christine Karl und Viktoria Moser, leiteten die Kurse mit umfangreichem Fachwissen, praktischen Übungen und viel Einfühlungsvermögen.

Als Ersthelfer sein Wissen einsetzen zu müssen, kann jedem von uns jederzeit treffen und der einzige und schlimmste Fehler, den man machen kann, ist „NICHTS ZU TUN“!

Maria Drexler-Kreidl



Bild: EKIZ Kramsach, Barbara Lechner

v.l., Maria Drexler-Kreidl, Projektmitarbeiterin und Rot-Kreuz-Lehrbeauftragte Viktoria Moser mit der Kursgruppe 2

JUNI 2016

Sa.	18.06.	13.00 Uhr Oldtimerfest, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	18.06.	13.00 Uhr Kräuterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins
So.	19.06.	10.00 Uhr Familienmesse in der Kirche Radfeld
Mi.	22.06.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Polizeimusik Tirol", Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	29.06.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld", Gemeindezentrum
Do.	30.06.	9.00-11.00 Uhr Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do.	30.06.	18.00 Uhr Abschlussfest der Volksschule Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Do.	30.06.	19.00 Uhr Vorspielabend der Klassen 1m und 2m, NMMS Rattenberg

Juli 2016

Fr.	01.07.	21.00 Uhr Premiere „P. Pan und die verlorene Zeit“ Schlossbergspiele Rattenberg
Sa.+ So.	02.07.+ 03.07.	Dorfmeisterschaft der Stockschützen
Mo.	04.07.	19.00 Uhr Vorspielabend der Klasse 4m, NMMS Rattenberg
Mi.	06.07.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	06.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Ganggalbichler", Gemeindezentrum Radfeld
Do.	07.07.	18.00 Uhr Schulschlussfeier der 4. Klassen, NMMS Rattenberg
Sa.	09.07.	Dorffest der Schützenkompanie, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	13.07.	Tagesausflug Seniorenbund Radfeld
Mi.	13.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld", Gemeindezentrum
So.	17.07.	13.00 Uhr Bezirksmusikfest, Rattenberg
Mo.- Sa.	18.07.- 23.07.	Ikonenmalkurs im Pfarrhof, Rattenberg
Mi.	20.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert "Inntal Express", Gemeindezentrum Radfeld
Do.	21.07.	17.00 - 20.00 Uhr Blutspenden, Volksschule Radfeld
Sa.	23.07.	Grillfest der FF-Radfeld, Gerätehaus der FF-Radfeld
So.	24.07.	Ausweichtermin Bezirksmusikfest, Rattenberg
Mi.	27.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld", Gemeindezentrum
Do.	28.07.	09.00-11.00 Uhr Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.	30.07.	19.00 Uhr Abschiedsmesse von Pfr. Beda Ishika, Kirche in Radfeld

August 2016

Mi.	03.08.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	03.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Mühlbichler Musikanten", Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	06.08.	Operettensommer in Kufstein, Abfahrt: 17.30 Uhr ab Radfelder Dorfplatz, 17.40 Uhr ab Parkplatz Ost (Steindl)
Di.	09.08.	Tagesausflug Seniorenbund Radfeld
Mi.	10.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Marktmusikkapelle Brixlegg", Gemeindezentrum Radfeld
Mo.	15.08.	9.00 Uhr Maria Himmelfahrt, Pfarrkirche Rattenberg
Mo.	15.08.	11.30 Uhr Bergmesse Grafenrieder Kreuz mit Blumen- und Kräutersegnung
Mi.	17.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert "Inntal Express", Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	24.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der "Bundesmusikkapelle Kramsach", Gemeindezentrum

Was ist los in Radfeld...

August 2016

Do.	25.08.	9.00-11.00 Uhr Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mo.	29.08.	Ausflug Seniorenbund, 4-Tagesfahrt ins Burgenland
Mi.	31.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert "Mühlbichler Musikanten", Gemeindezentrum Radfeld

September 2016

Sa.	03.09.	10.00 Uhr Motorradausflug zur Zillertaler Höhenstraße
Mi.	07.09.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.+ So	10.09.+ 11.09.	6.00 Uhr Familienwanderung zur Similaunhütte, 2-Tagestour
So.	11.09.	7.00 Uhr Tagesausflug Obst- und Gartenbauverein
Sa.	17.09.	12.00 Uhr Familiengrillen beim Modellflugplatz Radfeld



Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag
22. August 2016

Was ist los?

SCHLOSSBERGSPIELE RATTENBERG 2016



Premiere am 01.07.2016

Ersatzpremiere am 02.07.2016

Beginn 21 Uhr



P. Pan
und die verlorene Zeit
von Helmuth A. Häusler
nach Motiven des Romans Peter Pan
von James M. Barrie

Regie Helmuth A. Häusler
Musik Romed Hopfgartner (FRANUI)
Empfohlen ab 12 Jahren!

SCHLOSSBERGSPIELE RATTENBERG 2016 SPIELTERMINE

Premiere: Fr 01.07.2016

Ersatzpremiere: Sa 02.07.2016

So	03.07.2016 geschlossene Vorstellung
Mo	04.07.2016
Di	05.07.2016
Fr	08.07.2016
Sa	09.07.2016
So	10.07.2016
Mo	11.07.2016
Di	12.07.2016
Di	19.07.2016
Mi	20.07.2016
Do	21.07.2016
Fr	22.07.2016
Di	26.07.2016
Mi	27.07.2016
Do	28.07.2016
Mo	01.08.2016
Di	02.08.2016
Mi	03.08.2016
Do	04.08.2016
Fr	05.08.2016

ACHTUNG! ZUSATZTERMINE

Sa 23.07.2016

So 24.07.2016

Mo 25.07.2016

DIESE TERMINE SIND ABHÄNGIG VOM MUSIKFEST UND KÖNNEN ERST EINE WOCHE VORHER FIXIERT WERDEN.

Beginn jeweils 21:00 Uhr

Reservierung:

05337/93570 oder 93571

www.schlossbergspiele-rattenberg.at

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Elias Gratz
Sina Unterrainer
Marie Aigner-Gertl
Ali Celal Özçelik
Simon Stoll
Anna-Christina Fischer
Zümra Ceylan
Rüzgar Çakmak
Felix Josef Schwarzenberger
Ramazan Alkan

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Adolf Hebein
Helmuth Rupprechter
Dieter Wallner
Johannes Heinrich Eberharter
Erich Fuchs
Nikolaus Zisterer
Heide Marianna Reremoser
Annemarie Wallner
Franz Hauser
Berta Moser

Unsere JUBILARE



**Herzliche
Glückwünsche
allen Jubilaren!**



90 Jahre
Helmuth Neubacher

85 Jahre
Karl Seeber

80 Jahre
Hatun Gülcan
Magdalena Stöckl
Gottfried Klingler
Magdalena Agerer

75 Jahre
Hilde Prantl
Dorothea Kofler
Herta Kaltschmid
Ing. Horst Duftner
Waltraud Leutgeb
Walter Adler
Werner Moser
Christine Widmann
Hermann Grünewald
Herta Adler
Walter Leutgeb

70 Jahre
Josef Leisch
Aloisia Huber
Franz Greiderer
Jusuf Catic
Maria Stangl

60 Jahre
Josef Lederer
Peter Hausberger
Ali Dogan
Norbert Gasteiger
Barbara Steiner
Mag. Josef Auer
Monika Stubenvoll
Angelika Duftner
Katharina Wöll
Renee Debievre
Rosa Mayr
Margaretha Seeber

BÜCHEREI NEWS

Damit auch im heurigen Sommer keine Langeweile aufkommt, hat die Bibliothek Rattenberg wieder die Aktion

„Sommerferienlesespaßpass“.

Im Lesepass ist Platz für drei Stempel, die Kinder lesen in den Ferien drei Bücher. Die Bibliothekarinnen überzeugen

sich davon, dass die Bücher tatsächlich gelesen wurden, und alle Kinder mit vollständig abgestempelten Pässen bekommen natürlich wie immer ein kleines Geschenk. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team der Bücherei
Karin Troppmair

Helden gesucht!

„Lieber reparieren statt wegwerfen!“ heißt es im Herbst auch in Radfeld!

Am Samstag, den 24.9.2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr findet in Radfeld das erste **Repair Café** statt! Egal ob Elektrogerät, Fahrrad, Handy, Laptop, Kleidungs- oder Möbelstück – oft liegt es nur am „geschickten Händchen“ und am fachlichen Know-How um kaputten Dingen wieder neues Leben einzuhauchen. Im Repair Café helfen ehrenamtliche ExpertInnen beim Wieder-Instand-Setzen von defekten Toastern und Bügeleisen, beim Flickern und Zusammennähen von lieb gewonnenen Kleidungsstücken oder beim Schrauben



an servicebedürftigen Radln und Rollern. Mit vereinten Kräften wird bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen geschraubt, genäht und repariert.

Momentan suchen wir noch freiwillige **HELDEN** und **HELDINNEN**, die beim Repair Café als Experten und Expertinnen ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Wer mithelfen, mitschrauben und mitnähen will, ist herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch bei Sonja Altenburger unter **0650/6065611**.

Sonja Altenburger
Bild: Repair Café, Michaela Brötz

Historische Nachtführung in Rattenberg

Persönlichkeiten aus der Geschichte laden zur Stadtführung

Wenn sich die Dunkelheit über Rattenberg legt, werden Persönlichkeiten aus vergangenen Tagen munter. Mittelalterlich gewandete Stadtführer schlüpfen in die Rolle des einstigen Bürgermeisterpaars und laden auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ein.

Besucher erfahren, wie der Alltag damals aussah und erleben eine spannende Zeitreise durch das mittelalterliche Städtchen Rattenberg. Geführt werden sie von keinem geringeren als Domenikus

Lang (1695 – 1742), begabter Goldschmied und Bürgermeister Rattenbergs und dessen Gattin Anna Maria, die in historischen Gewändern darüber berichten, wie Bürger von einst ihr Brot verdienen. Die Innschiffahrt sowie die Glaubensrichtungen zu Beginn des 16. Jahrhunderts werden neben vielen interessanten Vorkommnissen beleuchtet. Tauchen Sie ein in die Gewerbe von damals: Braumeister, Seiler, Metzger, Goldschmied oder Wirt.



Den Zuhörer erwarten faszinierende Geschichten und spannende Begebenheiten in der einzigartigen mittelalterlichen Atmosphäre der kleinsten Stadt Österreichs.

Die einstündigen Stadtführungen werden an fünf Terminen im Sommer angeboten: jeweils sonntags 26.6., 10.7., 24.7., 14.8. und 28.8.2016 - Treffpunkt 21.00 Uhr bei den Nagelschmiedhäusern in Rattenberg (4,- Euro pro Person, gratis für Inhaber der Alpbachtal-Seenland-Card).

Der TVB-Ortsausschuss Rattenberg-Radfeld lädt alle Radfelderinnen und Radfelder herzlich ein, GRATIS bei der ersten Führung am 26.06.2016 um 21.00 Uhr dabei zu sein!

Betina Tosato-Gasteiger
Fotos: Gabriele Griebenböck



Brot und Gebäck

Seit Semesterbeginn haben die SchülerInnen der NMS/NMMS Rattenberg die Möglichkeit, in der großen Pause direkt in der Schule Brot zu kaufen.

Nik und Christine von der Bäckerei ANGERER in Kramsach stehen deshalb nun etwas früher auf und kommen täglich mit gefüllten Brotkörben in unsere Schule. Der Weg ist Bäckermeister Nikolaus Angerer ja schon von seiner eigenen Schulzeit bekannt.

Die Kinder haben nun eine gesunde Alternative zu Chips, Schokoriegel & Co. Das Angebot wird sehr gut angenommen und Nik lässt sich auch schon mal etwas Neues einfallen.



1b bekommt den Freischwimmer

Die 1b Klasse hat im April im Rahmen eines Schwimmprojektes die Prüfung für Freischwimmer- bzw. Fahrtenchwimmerausweise abgelegt. Frau Inge Hofer von der Wasserrettung Tirol hat die Schülerinnen und Schüler auf diese Prüfungen vorbereitet und die Tests durchgeführt.

Von den 17 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern haben zwei den Freischwimmer- und 15 den Fahrtenchwimmertest erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!



Känguru der Mathematik 2016



Rätselspaß, Durchhaltevermögen, logisches Denken und auch „Mut zur Lücke“ standen auch heuer wieder am 17. März 2016 an der NMS/NMMS Rattenberg im Vordergrund! Dieses Jahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler an dem internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil und erzielten dabei teils beeindruckende Leistungen. Am 4.5.2016 gab es dann für die besten zehn Schülerinnen und Schüler pro Schulstufe an der NMS/NMMS Rattenberg eine Siegerehrung mit kleinen Sachprei-

sen und Kinogutscheinen, die uns dankenswerterweise von der Sparkasse Rattenberg zur Verfügung gestellt wurden. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich!





Die Schüler und Schülerinnen der 2a-Klasse proben unter der Regie ihrer Lehrerinnen, Frau Barbara Egger und Frau Claudia Harasser, das Stück „Der Sängervettstreit um die Königstochter“. Darin geht es um eine Schulklasse, die in Eigenregie ein Theaterstück plant. Bei der Aufführung läuft allerdings so einiges schief, wodurch sich lustige Szenen ergeben.

Aufgeführt wird dieses Stück für die Eltern der Schüler am Freitag, den 24.6.16, um 19.00 Uhr im Schulsaal der NMS/NMMS in Rattenberg.

Vienna English Theatre – THE FAME GAME

Am 19. April 2016 machte das Vienna English Theatre bei uns in Rattenberg halt und gab das Stück The Fame Game von Philipp Dart zum Besten.

Bereits im Vorfeld setzten sich die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen inhaltlich damit auseinander, um etwaigen Sprachbarrieren vorzubeugen.

The Fame Game erzählt von der glitzernden Scheinwelt der Castingshows und zeigt auf, welchen enormen Einfluss diese auf junge Menschen haben können. Den Schü-

lerInnen wurde aus verschiedenen Blickwinkeln vermittelt, wie Medien und die Jury solcher Shows die Teilnehmer und Zuschauer manipulieren und wie schwer die Rückkehr in die Realität oft sein kann.

Gepackt von blindem Ehrgeiz ist die Hauptdarstellerin Chloe bereit, alles für ihren Sieg in einer Gesangscastingshow zu tun. Sie erfindet Lügen, verleugnet ihre Freunde/Familie und kämpft mit aller Gewalt um ihren Ruhm und Glanz im Showbusiness. Am Ende muss sie jedoch feststellen, dass sie manipuliert wurde und dem Druck der Medien und der Jury

nicht mehr gewachsen ist. Schließlich scheidet sie sogar aus und muss in ihr altes Leben – ohne Glamour – zurückkehren.

Die Aufführung war ein voller Erfolg, nicht nur, weil die SchauspielerInnen aktuelle Popsongs sangen und eine aktuelle Problematik behandelten, sondern auch deshalb, weil unsere SchülerInnen aktiv in die Aufführung miteinbezogen wurden und ihr Gesangstalent unter Beweis stellen durften.

Dir. Elisabeth Krigovszky



Neben der Vermittlung von Wissen und sozialen Werten gibt es für die Schüler/innen auch immer wieder verschiedenste Projekte, bei denen neben dem Lernen der Spaßfaktor im Mittelpunkt steht.

Im Jänner fand in Reith unser AUVA-Skisicherheitstag statt. Alle Kinder der Schule nahmen als Schifahrer oder Rodler daran teil. Aufgeteilt in kleine Gruppen konnten die Kinder beim freien Skifahren ihr Leistungsvermögen verbessern. Spielerische Stationen (Riesentorlauf, Bremsübung, Slalom, Hindernisparcours,...) lockerten den Tag als Rahmenprogramm auf. Die Elternvertreterinnen servierten eine stärkende Jause und Tee. Danke an die Elternvertreterinnen und an alle Begleitpersonen, die einen unvergesslichen Skitag ermöglicht haben. Danke auch an das Team der AUVA für den gut organisierten Schitag!

Über das Tiroler Kulturservice fanden verschiedene Aktivitäten an unserer Schule statt. Da gab es z.B. einen Theaterworkshop, bei dem die Kinder ihr schauspielerisches Talent ausprobieren konnten, einen Didgeridoo-Workshop, bei dem die Kinder zu den Klängen dieses Instruments viel über Australien erfuhren und ihrem selbstgebastelten Didgeridoo verschiedene Töne entlocken konnten sowie Lesungen von verschiedenen Autoren. Weitere Veranstaltungen folgen noch im Juni.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder der dritten Klassen war die Ausbildung zum Kinderpolizisten. Die Kinder wurden von Frau Revierinspektorin Tanja Rohregger in Verkehrsangelegenheiten geschult und stellten dann ihr Wissen unter Beweis. Besonders spannend war der Besuch bei der Polizeiinspektion Kramsach.

Ende April fand für unsere Schule der AUVA-Radworkshop statt. Auf dem Parkplatz der Fa. Siebenhandel wurden die Kinder vom Trainer in Sicherheits- und Radausstattungsdetails unterwiesen. Anschließend konnten sie auf dem Hindernisparcours ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei bestimmten Stationen standen Mütter zur Verfügung, die genau darauf schauten, dass alles richtig gemacht wurde. Außerdem gaben sie Hilfestellung bei Bremsmanövern und Gleichgewichtsübungen.

Vielen Dank an Michael Bär von der AUVA sowie den tüchtigen Helferinnen. Besonderer Dank geht auch an



Kinder mit selbstgebastelten Didgeridoos



Schüler/innen mit Revierinspektorin Tanja Rohregger



VOLKSSCHULE RADFELD



Radworkshop



Kinderpolizei



Radworkshop



Besuch der Bläserklasse

die Fam. Siebenhandel, die uns den Platz zur Verfügung gestellt hat. Alle Kinder, Lehrer/innen und die Begleitpersonen waren begeistert von der toll organisierten Veranstaltung.

Im Mai kamen Gerhard Guggenbichler und Lehrer der Musikschule mit der Bläserklasse der VS Kramsach in die VS Radfeld, um unseren Schüler/innen verschiedene Instrumente vorzustellen. Grund ihres Besuches war unter anderem, Kindern das Erlernen eines dieser Instrumente schmackhaft zu machen und damit gleichzeitig Nachwuchs für die Musikkapelle zu finden. Die Kramsacher Schüler/innen bewiesen mit ihrer Lehrerin großes Können beim Zusammenspielen auf ihren Blasinstrumenten und unsere Kinder dankten es ihnen mit tosendem Applaus. Anschließend durften die Kinder noch das eine oder andere Instrument ausprobieren.

Schauen Sie auch auf unsere homepage:
www.vs-radfeld.tsn.at

Dir. Elisabeth Wöll

ANKÜNDIGUNG SCHULSCHLUSSEFEIER DER VOLKSSCHULE

Am DO, 30.6.2016
findet um 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum

die Schulschlussfeier
der VS Radfeld statt.
Im Anschluss an die
Darbietungen übernehmen
die Elternvertreterinnen den Ausschank
beim gemütlichen Beisammensein.

KINDERGARTEN

In den letzten Monaten und Wochen war einiges los.....

In der letzten Jännerwoche fand unser Schikurs in Reith statt. Wir wollen uns auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde (20 € pro Kind) und beim Sportverein für die Übernahme der Buskosten bedanken! Danke. Der Fasching kehrte auch in unser Haus ein. Alle Kinder verkleideten sich und so konnte eine tolle Faschingsparty steigen.

Die Schulanfänger konnten im März bei einem Projekt vom ÖAMTC „gratis“ teilnehmen. Unter dem Motto „Das kleine Straßen 1x1“ durften die Kinder einige Verkehrssituationen nachspielen.



ÖAMTC Workshop

Zu Ostern ließ sich der Osterhase zwar nicht blicken, aber er versteckte trotzdem eine Kleinigkeit für jedes Kind. Passend zur Osterzeit durften wir uns die Hühner von der Familie Mühlsteiger genauer ansehen! Ein paar mutige Kinder konnten die Hühner sogar streicheln. Danke!



Rucksacktag in der Forstmeile Kramsach

In der kälteren Jahreszeit kamen die „Rucksacktage“ ein bisschen zu kurz, deshalb heizten wir unseren Turnsaal mit ein paar Zumba-Tanzschritten ein. Judith, eine Zumba-Trainerin, verbrachte einen Vormittag mit uns und zeigte uns allerhand Tanzschritte.



Zumbatänzer und -tänzerinnen

Sportlich ging`s weiter. Alle Schulanfängerkinder (Kg Radfeld, Kg Rattenberg, Kg Fröschlein) durften am Montag, den 18. April 2016 den Turnsaal der NMS Rattenberg unsicher machen. Im Juni treffen wir uns alle noch einmal für eine gemeinsame Turnstunde in der VS Radfeld.

Die Kinder haben so die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen, denn im Herbst geht`s gemeinsam in die Schule. Zeit zum Kennenlernen haben sie auch beim Ausflug zum Berglsteinersee. Danke an die „Feuerwehrtaxi`s“ von Radfeld und Rattenberg.

Die Verkehrsregeln vom ÖAMTC-Workshop konnten wir gleich bei unserem „Rollertag“ anwenden. Ausgerüstet mit Helm, Warnwesten und Roller oder Lauftrad machten wir uns auf den Weg zur Kapelle. Dort machten wir eine kleine Rast, stärk-

RADFELD



ÖAMTC Workshop



Schulanfänger beim Schwimmprojekt



Gerhard Mühlsteiger und Kindergartenkinder

ten uns, um uns dann wieder auf den Heimweg zu machen. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und vielleicht geht sich eine Wiederholung aus.

Ende Mai fand wieder der Schwimmkurs für die Schulanfänger statt. Gemeinsam mit der Wasserrettung (Christa und Andrea) fand dieses Projekt im Wave statt. Die Kinder hatten großen Spaß, und gelernt haben sie eine ganze Menge. Ein großes DANKE geht an die Sparkasse Rattenberg für die finanzielle Unterstützung von 150 € ebenso an die Gemeinde Radfeld. Danke.

Beim „Bichler-Bauern“ durften wir kleine Schweine, Kälber und die „süßen“ Katzenbabys anschauen und streicheln. Wir gönnen den kleinen Katzen eine Verschnaufpause um sie später sicher noch einmal zu besuchen. Die Kinder erwarten den nächsten Besuch kaum.

Ein anderes Tier, nämlich einen Pinguin werden wir Ende Juni in Uderns sehen. „Nelson, der Pinguin“ so heißt das Theaterstück, welches wir beim Steudeltenn-Theaterfestival anschauen werden. Der Eintritt wird von den Einnahmen vom Dorfmarkt bezahlt. Danke an die Helfer/innen und Genießer/innen. Wir freuen uns schon darauf.

Kindergartenleitung
Nicole Prosser



Radfelder Fröschlein

Die Kinder der Privaten Kinderbetreuungseinrichtung „Radfelder Fröschlein“ möchten sich bei Peter Heiss und seinem Team von der Firma „Peter's Beschriftungen“ in Jenbach herzlich für die gespendeten Klebefolien bedanken! Die Räumlichkeiten konnten mit tollen Kindermotiven noch schöner gestaltet werden.



Kindergarten Rattenberg

VERKEHRSGARTEN



Am Freitag, 20. Mai 2016 war ein besonderer Tag im Kindergarten Rattenberg. Alle Kinder durften mit einem Gefährt nach Wahl (Traktor, Roller, Rad,...) in den Kindergarten kommen.

Ein Teil des gegenüberliegenden Parkplatzes wurde von der Gemeinde Rattenberg abgesperrt und für diesen Tag den Kindergarten überlassen.

Im Vorfeld hat jedes Kind einen Führerschein gebastelt, der natürlich immer wieder kontrolliert wurde, sei es bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, Unfällen und dergleichen.

Die Schulanfänger waren besonders gut auf diesen Tag vorbereitet, besuchte uns doch am Vortag der ÖAMTC zum Sicherheitstraining

SCHWIMMKURS BEIM SONNHOF UND IM WAVE

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder Schwimmkurse für die mittleren Kinder und für die Schulanfänger statt. Die Jüngeren lernten, plantschten, tauchten, sprangen, schwammen im Schwimmbecken vom Gasthaus Sonnhof und die Schulanfänger im WAVE in Wörgl. Beide Schwimmkurse waren sehr lehrreich und haben richtig Spaß gemacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Gemeinden Radfeld und Rattenberg für die finanzielle Unterstützung und ebenfalls bei der RAIKA Rattenberg, die uns mit € 10,- / Kind unterstützt hat.



„VEREIN KINDERHEIM“, „KINDERGARTEN RATTENBERG“, „VILLA WIRBELWIND“...?!

Sicher kennt jeder von euch die gelbe, große „Villa“, ein bisschen versteckt hinter 2 Kastanienbäumen am Rande von Radfeld, vor den Toren von Rattenberg. Seit über 100 Jahren wird der Kindergarten, der sich in den atmosphärischen Mauern befindet, als „Verein Kinderheim“ bezeichnet. Dieser Name ist für uns nicht mehr passend, er ist alt, vermodert und lässt nicht auf einen kindorientierten Kindergarten schließen. Darum werden wir den Kindergartennamen und auch sonst noch allerhand am Gebäude und rundherum ändern und modernisieren.

Wir brauchen DEINE Hilfe. Aus einer großen Auswahl von Namensideen haben wir 3 herausgesucht und bitten nun euch, abzustimmen. Der Name mit den meisten Clicks, gewinnt!!

Zur Auswahl stehen:

- „Villa Wirbelwind“
- „Villa Rundherum“
- „Villa Wusel“

Bitte macht mit unter www.umfrageonline.com/s/O30d4d8. Bis zum 30. Juni habt ihr Zeit!

Wir sind schon gespannt, wofür IHR euch entscheidet!



Aus dem



Kirchenjahr

Anfang Jänner, zum Fest „Epiphanie“, ist es seit mehr als 60 Jahren Tradition, dass die **Sternsinger** von Haus zu Haus gehen. Sie setzen Zeichen für den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt. Gemeinsam mit den ProjektpartnerInnen strebt das Hilfswerk der Katholischen Jungschar ein würdiges Leben ohne Ausbeutung und Armut für alle Menschen an. Die Sternsinger in unserer Pfarre wurden wieder überall wohlwollend aufgenommen und sind zu Recht stolz auf ihren freiwilligen sozialen Einsatz.

Die Karwoche und **Osterfeiertage** waren wieder Anlass für viele Gläubige, sich vermehrt in unseren Kirchen in Rattenberg und Radfeld einzufinden und an den liturgischen Feiern teilzunehmen. Ein Anziehungspunkt für Kinder aus Nah und Fern war die Feier beim prunkvollen **Ostergrab** in der Radfelder Kirche, das jedes zweite Jahr aufgestellt wird.

Am 17. April freuten sich 19 Familien über ein ganz besonderes Fest: ihre Kinder wurden bei der **Erstkommunionfeier** in die Mahlgemeinschaft der Christen aufgenommen und können ab sofort die Heilige Kommunion empfangen oder auch in den Ministrantendienst einsteigen.

Am 22. Mai kamen 22 Jugendliche zum Empfang des Firm-Sakraments



mit ihren Familien in die Pfarrkirche und feierten mit Prälat Dr. Hans-Walter Vavrovsky und Pfarrer Mag. Roland Frühauf den Festgottesdienst. Sie sind nun mündige Christen, die sich mit der **Firmung** eine wichtige Voraussetzung für die Übernahme kirchlicher Aufgaben erworben haben.

Für Pfarrer **Dr. Beda Ishika** endet die Zeit der Mithilfe im priesterlichen Dienst in Tirol in wenigen Wochen. Nach der Vorabendmesse am Samstag, 30.07. in Radfeld ist für alle Gelegenheit, sich persönlich von ihm zu verabschieden und ihm für seine geistliche Begleitung in den letzten beiden Jahren zu danken (in Rattenberg: 31.07. nach dem Pfarrgottesdienst). Sein Anliegen um ein Brunnenprojekt in seiner Heimat Tansania hat gute Fortschritte gemacht und kann hoffentlich mit unser aller Unterstützung bald fertiggestellt werden. Die Einweihung des renovierten **Mesnerhauses** am Sonntag, den 18. September 2016 wird ein besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr sein. Der barrierefreie Zugang



von der Pfarrgasse bis zum Nordportal der Pfarrkirche ist nur einer der künftigen Vorteile der Revitalisierung dieses historischen Baujuwels. Das Haus inmitten des Ensembles Malerwinkel bietet sich als Zentrum für diverse kirchliche und weltliche Veranstaltungen an. Nähere Informationen dazu gibt es im Herbst-Pfarrboten.

Claudia Brunat



Aus der Chronistenecke

Liebe Leserinnen und Leser meiner „Chronistenecke“ in der Gemeindezeitung! Von den (leider!) wenigen Rückmeldungen die ich zu meiner Arbeit bekomme, betreffen die meisten die in der Gemeindezeitung veröffentlichten Bilder. Ich möchte daher in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einige Bilder zeigen, die bestimmt wieder euer Interesse finden werden. **Vielseitig sind die Themen für die Fotografie – Nur einige davon!**

Theresia Wiener, Johann Wiener



Horst Duftner

Trude Margreiter, Magdalena Widauer



v.l. Michael Duftner, Franz Kahler Franz, Johann Mayr



Anna Zisterer

Herta Kern, Christl Agerer



Josef Greiderer



v.l. Elisabeth Fischler,
Anna Stoll, Christl Agerer,
Lore Margreiter Elfriede Kohlrus,
Johann Fischer ?, Erich Hintner



Elisabeth Kern



v.l. Sebastian Handle, Kurt Widmann, Franz Haider



v.l. Horst Duftner, Andreas Wiener, Johann Winkler, Erich Laiminger



Adolf Zischg



Alois Thaler



Judith Mayr, Maria Jäger



Josef Hausberger



Hermine ? mit Adoptivmutter
Barbara Haaser in der Gamswies



v.r. Josef Fischler, Karl Agerer, Josef Margreiter, Hermann Kern, Johann Wiener, Wilhelm Lentsch, Josef Rohregger, Sebastian Winkler, Briccius Wiener, Otto Hintner



Gemeinderat bei der Fronleichnamsprozession



v.l. Maria Unterrader, Greti Arzberger, Marianne Kern,
Marianne Hauser, Kathi Winkler



v.l. Anna Egger, Maria Hackl, Ursula Greiderer, Leni Hauser,
Anna Mühlbacher

Beim Betrachten dieser Bilder ist bestimmt so manche Erinnerung wach geworden. Alte Fotos lassen einen Blick in die Vergangenheit werfen, lassen uns sehen, wie es damals war und heute anders ist. Fotos halten Augenblicke fest und tragen diese in ganz besonderer Weise an uns heran. Jedes Foto hat eine eigene Geschichte, über die man sich gerne unterhält und oft auch diskutiert. Bestimmt sind auf den Dachböden in verstaubten Alben oder Schuhschachteln noch Bilder vorhanden, die womöglich für immer verloren gehen, weil vielleicht kein persönliches Interesse mehr daran besteht. Ich sammle alle diese Bilder für die Dorfchronik, nicht für mich! Ich bin davon überzeugt, dass die kommenden Generationen an unseren heutigen Bildern bestimmt interessiert sein werden. Fotos sind nie zu alt und auch nie zu neu.



Bisherige Aktivitäten im Jahr 2016

Neben drei Winterschulungen und einigen Übungen nahm die FF Radfeld auch an mehreren Kirchgängen (Fronleichnamsprozession, Beerdigungen) teil, wobei die alljährliche Florianifeier und die Jahreshauptversammlung im Februar die Höhepunkte in dieser langen Liste darstellen. Unter dem Titel „NOTFALL PARTYALARM“ veranstalteten wir heuer zum zweiten Mal eine Party im Gerätehaus. Auch dieses Jahr konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen und wir möchten uns auf diesem Wege bei all jenen bedanken, die gekommen sind und mit uns die Nacht zum Tag machten. Natürlich besteht die Arbeit im Feuerwehrwesen nicht nur aus Aktivitäten die Freude bereiten, sondern auch aus eher unangenehmen und mühevollen Aufgaben. In den ersten 5 Monaten die-

ses Jahres hatten wir bereits einige Einsätze zu bewältigen. Ein Wasserschaden, mehrere Brandmeldealarme, Brandsicherheitswachen, eine Tierbergung, ein Sucheinsatz, Ölschichten und eine schwierige Hilfeleistung forderten den Einsatz unserer Wehr. Ebenso hatten wir einen nicht alltäglichen Gefahrenguteinsatz zu bewältigen. Am Maukenbach mussten wir aufgrund eines Naturphänomens mit intensiver Schaumbildung einen Biberdamm teilweise entfernen. Dies zeigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Radfeld wieder sehr aktiv ins Jahr gestartet ist und darüber hinaus noch einiges in diesem Kalenderjahr geplant hat. Bestes Beispiel dafür ist unser Grillfest, am 23. Juli um 20:00 Uhr, wo wir uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Josef Auer jun.



Naturphänomen am Maukenbach



Technische Übung mit Hebekissen zur Befreiung einer eingeklemmten Person

Wald- und Wiesenaufräumen 2016

Am 02.04.2016 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Radfeld wieder in Kooperation mit der Gemeinde Radfeld das alljährliche „Wald- und Wiesenaufräumen“. Heuer beteiligten sich so viele Radfelderinnen und Radfelder wie noch nie. Ganz besonders freut es uns, dass so viele Eltern mit ihren Kindern dabei waren. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Ortsverschönerung und zur Bewusstseinsbildung für die nächste Generation. So konnten auch dieses Jahr wieder mehrere Kubikmeter Müll gesammelt und der

fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Zum Abschluss lud die Gemeinde noch zum gemeinsamen Mittagessen beim Gassnerwirt ein.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern recht herzlich für den tollen und engagierten Einsatz im Sinne der Allgemeinheit bedanken und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder so viele fleißige Sammler begrüßen dürfen.

Josef Auer jun.



Kommandant Peter Ostermann und Bgm. Josef Auer mit einem Großteil der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer

Florianifeier 2016



Am Samstag den 07.05.2016 fand unsere alljährliche Florianifeier gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Rattenberg im Gerätehaus Rattenberg statt.

Auch in diesem Jahr durfte unser Kommandant Peter Ostermann wieder vier Kameraden in den „Aktiven Dienst“ überstellen. Fabian Mayr, Maximilian Messner, Marco Rieser und Daniel Wiener werden ab sofort bei Übungen und Einsätzen, gemeinsam mit den erfahreneren Kameraden, ihr Können unter Beweis stellen.



Kommandant Peter Ostermann, Bgm. Josef Auer, Jugendbetreuer FF Komm.Stv. Otto Hauser, Josef Auer jun. und Victoria Strele mit der Feuerwehrjugend

Aufgrund der erbrachten Leistungen beim internen Wissenstest unserer Wehr wurden auch unsere Jüngsten im Rahmen dieser Feier ausgezeichnet. Die Auszeichnung in Gold erhielt: Tobias Fischer. Die Auszeichnung in Silber erhielten: Johannes Margreiter, Sebastian Mayr, Sasha Stojanovic und Markus Schuchter. Die Auszeichnung in Bronze erhielten: Kevin Fischer, Markus Dengg, Leo Villafranca und Tunahan Kirmaz.

In den Ansprachen der Kommandanten und Bürgermeister beider Gemeinden wurde jeweils die Wichtigkeit einer guten Kameradschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Wehren betont. In den letzten Jahren hat sich immer wieder bei Veranstaltungen, Übungen aber vor allem bei Einsätzen gezeigt, wie wichtig es ist, über die Gemeindegrenzen hinauszublicken und eine gute Zusammenarbeit zu fördern.



Maximilian Messner, Marco Rieser, Daniel Wiener und Fabian Mayr bei der Angelobung mit Fähnrich Markus Melcher

Rückblickend kann man durchaus behaupten, dass uns das sehr gut gelungen ist. Dennoch ist es wichtig, weiterhin diese Zusammenarbeit zu pflegen und noch weiter auszubauen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Stadtfeuerwehr Rattenberg für die Organisation der Feier und das anschließende gemeinsame, sehr gute Abendessen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Dieter Reutershahn für die Gestaltung der Messe.

Josef Auer jun.



Führungswechsel bei der Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld

Bei der diesjährigen Hauptversammlung am 12. März standen Neuwahlen an. Nach 27 verdienstvollen Jahren legte Obmann Franz Prantl sein Amt zurück und übergab dieses vertrauensvoll an Erich Hölzl. Auch Schriftführer Peter Strehle legt sein Amt nieder und neugewählt wurde Robert Hintner.



v. l. n. r.: Hauptmann Christian Kern, Altobmann Oberleutnant Franz Prantl, Fähnrich Reinhold Winkler, Schriftführer und Chronist Robert Hintner, Bürgermeister Oberjäger Josef Auer, Bildungsbeauftragter Leutnant Alfred Stock, Obmann Zugsführer Erich Hölzl, Leutnant Stefan Zwischenberger nicht im Bild Kassier Zugsführer Harald Zwischenberger

Liebe Radfelder „Mander“,

die Schützenkompanie Radfeld hat große Ziele für die Zukunft. Unser Verein ist über die Jahre gewachsen, und hat sich perfekt ins Radfelder Dorfleben integriert.

Wir Radfelder Schützen haben uns die Aufgabe gestellt, Tradition und Brauchtum in die Zukunft zu tragen und dazu gehören auch Veranstaltungen, die ohne die Schützenkompanie kaum mehr vorstellbar wären, Herz-Jesu-Prozession, Bricciumarkt und Schützenweihnacht, sowie das alljährliche Dorffest mit dem bayrischen Biergarten.

Wir bieten ein, über Jahre gewachsenes Vereinsleben und suchen motivierte junge und auch gestandene Mander, die die Werte eines Schützenvereines mittragen wollen.

Selbstverständlich sind auch junge Frauen als Markentenderinnen in unserer Gemeinschaft willkommen.

Wie werde ich Mitglied?

Es kann natürlich JEDER Schützenmitglied werden! Voraussetzung dafür ist nur, dass du aus Radfeld bist und dich mit den Grundwerten des Schützenwesens identifizieren kannst.

Der Rest ist einfach.

Du meldest dich bei unserem Obmann Erich Hölzl
Telefon 0650 9706384
email: erich.hoelzl@chello.at, office@schuetzen-radfeld.at
oder einem anderen Schützen.

Nach einer kurzen Anprobe und ein paar Exerzierübungen, kannst du dich bereits als Schütze fühlen. Selbstverständlich wird dir die **gesamte Tracht kostenlos zur Verfügung gestellt!**

Die einzigen was an Kosten auf dich zukommt, ist der jährliche Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 15.-

Also zögere nicht, erlebe Gemeinschaft und Freundschaft bei der Pflege von alten Traditionen und Werten!

Die Kommandantschaft
der Schützenkompanie Radfeld





Einladung zur DORFMEISTERSCHAFT im Stockschießen

Am 2. und 3. Juli findet heuer die bereits traditionelle Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt. Die Sektion Stocksport des SV Sparkasse Radfeld lädt alle Radfelder und Radfelderinnen sowie alle Radfelder Vereine und Betriebe ein, mit möglichst vielen Moarschaften bestehend aus je 4 Spielern dabei mitzumachen. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben wieder alle die Möglichkeit, ihre Treffsicherheit beim Plattlschießen zu beweisen.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Radfelder Stockschützen.

Pepi Stubenvoll



Wandertrophäe Damen Wandertrophäe Herren
Gestiftet von der Gemeinde Radfeld

Elbrus Besteigung

Ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung!



Helmuth Ostermann stand schon auf einigen großen Gipfeln. Z.B.: 6x auf dem Großglockner, Wildspitze, 2x auf dem Großvenediger, Ortler, Olperer, Piz Buin, ... um nur einige zu nennen. Dabei wurde er meistens von unserem Sohn Sandro begleitet.



Mathias Thaler aus Reith i.A., Sandro und Helmut Ostermann

Als heurigen Wintersaisonabschluss planten sie eine Besteigung des höchsten Berges Europas, den Elbrus im Kaukasusgebirge (Russland). Am 09.05.2016 um 8:00 Uhr morgens, nach einem harten Aufstieg, bei strahlendem Sonnenschein erreichten Thaler Mathias, Sandro und Helmut Ostermann das Ziel auf 5642 m und konnten die Tiroler Fahne hissen. Die Gefühle, Emotionen und Eindrücke waren unbeschreiblich.

Das nächste Ziel steht schon in Planung, diesmal wollen sie einen 6000er bezwingen.

Heidi Ostermann

2 Maler auf dem höchsten Gipfel Europas, Helmut Ostermann mit Sohn Sandro

PRIMA LA MUSICA 2016

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Kramsach

21 junge Talente der Landesmusikschule Kramsach konnten beim Gesamt-Tiroler-Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA in Mayrhofen die Jury mit hervorragenden Leistungen überzeugen.

Der 2. Preis erging an:

Andreas Neuhauser aus Radfeld – Klavier (AG I, Kl. Wolfgang Peer)

Wir gratulieren unseren jungen Musiktalenten auf das Herzlichste! Wir wünschen euch für eure weitere musikalische Zukunft alles Gute, aber vor allem viel Freude und Begeisterung am Musizieren!

Ich möchte mich auch bei allen Lehrpersonen und Korrepetitoren, die die Schülerinnen und Schüler in unzähligen Proben auf diesen Wettbewerb vorbereiteten, recht herzlich bedanken! Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder in ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich fördern und unterstützen.

Mit diesen Erfolgen bestätigt die Landesmusikschule Kramsach eindrucksvoll ihr hohes Ausbildungsniveau und ist sehr stolz auf ihre Preisträger!

Gerhard Guggenbichler
Musikschulleiter

RADFELDER SOMMER KONZERTE

Eine Veranstaltung
des Tourismusverbandes
und der Gemeinde Radfeld

Eintritt frei!

Beginn jeweils um 20.00 Uhr Gemeindezentrum



Datum	Musik	Verein (Ausschank)
22.06.	Polizeimusik Tirol	Landjugend
29.06.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Chorgemeinschaft
06.07.	Ganggalbichler	Heimatmuseum
13.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Schützen
20.07.	Inntal Express	Heimatmuseum
27.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Feuerwehr
03.08.	Mühlbichler Musikanten	Obst- und Gartenbauverein
10.08.	Marktmusikkapelle Brixlegg	Obst- und Gartenbauverein
17.08.	Inntal Express	Stockschützen
24.08.	Bundesmusikkapelle Kramsach	Stockschützen
31.08.	Mühlbichler Musikanten	Freigeister

OPERETTEN

SOMMER

KUFSTEIN



Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld organisiert wieder einen gemeinsamen Operettenbesuch am

**Samstag,
den 6. August 2016**

Die Gemeinde unterstützt den Kartenkauf für „The Sound of Music“ für alle RadfelderInnen durch einen **vergünstigten Preis** (siehe Aufstellung), die Organisation sowie die **Übernahme der Buskosten**.

Wer zu dieser Veranstaltung nach Kufstein mitfahren möchte, soll sich beim Bürgerservice der Gemeinde **bis Freitag, den 01. Juli 2016** anmelden. Der Betrag für die gewünschte Kategorie ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Die Eintrittskarten werden während der Busfahrt nach Kufstein ausgegeben.

Achtung geänderte Busfahrzeiten

Abfahrt: 17.30 Uhr Radfelder Dorfplatz
17.40 Uhr Parkplatz Ost (Steindl)

Rückfahrt: nach der Veranstaltung

Die Fahrt mit dem Bus ist KOSTENLOS!

	Normalpreis	Reduzierter Preis für RadfelderInnen
Kategorie 2	€ 81,16	€ 70,-
Kategorie 3	€ 70,89	€ 60,-
Kategorie 4	€ 60,61	€ 50,-
Kategorie 5	€ 50,34	€ 40,-

